

Presse-Information

Nr. 001-30-10-2020



Landkreis Starnberg

Bilinguale Bücher - offizielle Übergabe an die Gemeindebücherei Herrsching am 30. Oktober 2020

Pressekontakt

Pressekontakt Stefanie Ammann
Telefon 08151-148 322
Telefax 08151-148 11 338
stefanie.ammann@LRA-starnberg.de

Starnberg 23.10.2020

Wie bei der öffentlichen Sitzung am 21.11.2019 angekündigt, wird der Ausländerbeirat den Gemeindebüchereien des Landkreises Starnberg bilinguale Bücher zur sprachlichen Förderung von Migranten in die deutsche Sprache, zur Verfügung stellen und möchte damit der Tatsache Rechnung tragen, dass in Deutschland gut jede vierte Person einen Migrationshintergrund hat. Die Bücher sollen aber auch deutschsprachige Erwachsene und Kinder ansprechen und sie beispielsweise beim Erlernen einer Fremdsprache unterstützen.

Wir möchten Sie herzlich einladen zur ersten Übergabe der Mehrsprachigen Bücher an die Gemeindebücherei Herrsching. Diese findet statt am:

**30. Oktober 2020 um 10.00 Uhr,
in der Gemeindebücherei Herrsching, Madeleine-Ruoff-Straße 4a**

Der 1. Vorsitzende, Klaus Brandtner, wird mit zusammen mit Herrn Bürgermeister Christian Schiller die Bücher an die Leiterin der Bücherei Frau Ruth Pfisterer-Peschke übergeben. Die Übergabe wird aufgrund der Corona-Pandemie in diesem kleinen Rahmen stattfinden, da die Räumlichkeiten der Bibliothek stark eingeschränkt sind.



Hausadresse:
Strandbadstraße 2 · D-82319 Starnberg

Kontakt:

Telefon 08151 148-322
Telefax 08151 148-11-331
Auslaenderbeirat@LRA-Starnberg.de
www.auslaenderbeirat-starnberg.de

1. Vorsitzender:

Herr Klaus Brandtner

2. Vorsitzende:

Frau Larissa D'Avila da Costa

Geschäftsstelle:

Frau Stefanie Ammann

Bankverbindung:

Kreissparkasse München Starnberg
Kto. 430 050 047 (BLZ 702 501 50)

VR-Bank Starnberg
Kto. 2 996 006 (BLZ 700 932 00)



Über den Ausländerbeirat

Der Ausländerbeirat Landkreis Starnberg vertritt die Interessen aller ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger, die im Landkreis Starnberg wohnen und weckt Verständnis für ihre Belange und Probleme in der Öffentlichkeit. Er fördert das kulturelle und soziale Miteinander von deutschen und ausländischen Bürgern sowie die gegenseitige Achtung und Wertschätzung. Er leistet aktive Unterstützung im Umgang mit Behörden, bietet individuelle Beratung und vermittelt kompetente Gesprächspartner bei Behörden, karitativen Organisationen, Krankenhäusern, Schulen und Verbänden.